

Hämatokrit-Zentrifuge 12000 U/min



AHN myLab HC-01



Gebrauchsanweisung

INHALT

1.	EINFÜHRUNG	1
2.	BESTIMMTE VERWENDUNG	1
3.	SYMBOL	1
4.	PRODUKTMERKMALE	1
5.	STANDARDZUBEHÖR	1
6.	TECHNISCHE DATEN	1
7.	SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	2
8.	INSTALLATION	3
9.	NORMTEILELISTE	5
10.	BENUTZEROBERFLÄCHE UND ANZEIGE	5
11.	ROTORMONTAGE	6
12.	BEDIENUNG DER ZENTRIFUGE	7
13.	WARTUNG UND REINIGUNG	10
14.	FEHLERSUCHE	10
15.	GARANTIEERKLÄRUNG	11
16.	PRODUKTENTSORGUNG	12

1. EINFÜHRUNG

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitsinformationen zu dieser Zentrifuge. Sie sollte in der Nähe der Zentrifuge aufbewahrt werden, um schnell und einfach nachschlagen zu können. Die Hämatokrit-Zentrifuge ist mit einem wartungsfreien Antrieb, einem großen Display und einer einfachen Schnittstelle für einen leisen und effizienten Betrieb im Labor ausgestattet. Die Zentrifuge verfügt über eine Reihe von Sicherheitsfunktionen, darunter eine Unwuchterkennung.

2. VORGESEHENER VERWENDUNGSZWECK

Diese Tischzentrifuge ist so konzipiert, dass sie 40 / 75 mm lange Kapillaren mit 1 mm Durchmesser in der Position 24 aufnehmen kann. Sie unterstützt die Trennung / Sedimentation von wässrigen Lösungen und Lösungsmittel-Suspensionen unterschiedlicher Dichte.

HINWEIS: Bevor Sie die Zentrifuge in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Diese Gebrauchsanweisung soll Sie bei der Bedienung und Pflege des Gerätes unterstützen und ist kein Dokument, das bei der Reparatur hilft. Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

3. SYMBOL

 Warnung	 Elektrischer Abfall
--	---

4. PRODUKT MERKMALE

- Bürstenloser DC-Motor - wartungsarm und langlebig
- Präzise Drehzahlregelung von 500 bis 12000 RPM in Schritten von 100 RPM
- Deckelverriegelungssicherheit: Der Deckel öffnet sich automatisch nach Beendigung des Betriebs
- Laufzeittimer mit bis zu 12 Minuten Laufzeit
- Umschalten der Anzeige zwischen RPM und RCF
- Großes LCD-Display für einfache Einstellungskontrolle und Parameteranzeige
- Geringe Stellfläche spart wertvollen Platz auf dem Prüfstand

5. STANDARDZUBEHÖR

- Netzadapter
- 24-Schlitz-Kapillarröhrchen-Rotor (vorinstalliert)
- Blut-Leser
- T - Inbusschlüssel
- Produkthandbuch und Garantiekarte
- Schmierstofftube

6. TECHNISCHE DATEN

Motor Typ	Bürstenloser DC-Motor
Maximale Lautstärke	24 x 45 / 75 mm (Kapillarrohre)

6. TECHNISCHE DATEN

Einstellung der Geschwindigkeit	12000 UMDREHUNGEN PRO MINUTE
	14118 x g (Max RCF)
Geschwindigkeit Genauigkeit	± 100 UMDREHUNGEN PRO MINUTE
Geschwindigkeitsstufen	± 100 UMDREHUNGEN PRO MINUTE
Lärmpegel	<67 dB (A)
Laufzeit	1 bis 12 Minuten
Beschleunigungszeit	60± 5 Sekunden
Bremszeit	70± 5 Sekunden
Temperatur in der Umgebung	5 - 40 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	≤80%
Gewicht	ca. 4,3 kg (mit Rotor)
Größe (B x T x H)	330 x 265 x 161 mm
Höhenlage	Verwendung bis zu einer Höhe von 2000 m über MSL
Grad der Verschmutzung	2
Umwelt	Nur für Innenräume geeignet
Details zum Stromadapter	Eingang: 100-240 VAC, 50/60 Hz, Ausgang: 24 V  6 A
Stromverbrauch	132 W

7. SICHERHEIT VORSICHTSMASSNAHMEN



Lesen Sie alle Sicherheits- und Nutzungsinformationen in dieser Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie

Verwendung des
Geräts.

- Verwenden Sie die Zentrifuge niemals in einer Weise, die nicht in dieser beschrieben ist.
- Die Verwendung des Geräts in einer Weise, die nicht in diesem Handbuch oder vom Hersteller angegeben ist, führt zum Erlöschen der Garantie.
- Bewegen Sie die Zentrifuge niemals, während sich der Rotor dreht.
- Der Rotor und der Rotordeckel müssen immer fest verschraubt sein. Wenn die Zentrifuge während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche macht, muss der Sitz des Rotors oder des Rotordeckels überprüft werden. Schalten Sie das Gerät sofort durch Drücken der STOP-Taste aus und überprüfen Sie anschließend den Sitz des Rotors.
- Die Rotoren müssen symmetrisch belastet werden. Jedes Rohr sollte durch ein anderes Rohr mit demselben Gewicht ausgeglichen werden.
- Verwenden Sie keine Zentrifugen oder Rotoren, die nicht korrekt installiert oder beschädigt sind.
- Alle Reparaturen müssen von einem autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden.
- Die Verwendung falscher Rotoren und/oder falscher Ersatzteile führt zum Erlöschen der Garantie.
- Diese Zentrifuge darf nur für die angegebenen Anwendungen verwendet werden. Sie darf nicht in einer gefährlichen oder entflammaren Umgebung betrieben werden und darf nicht

verwendet werden, um

7. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

explosive oder hochreaktive Stoffe zentrifugieren.

- Wenn Flüssigkeiten auf dem Rotor oder im Rotorraum verschüttet werden, muss die Zentrifuge vor der Wiederverwendung sorgfältig und ordnungsgemäß gereinigt werden.
- Vor der Zentrifugation sollten die Röhrchen einer Sichtprüfung auf Materialschäden unterzogen werden. Beschädigte Röhrchen dürfen nicht zentrifugiert werden. Zerbrochene oder beschädigte Röhrchen können zu Probenverlusten führen und eine Unwucht verursachen, die zu weiteren Schäden an der Zentrifuge und dem Zubehör führen kann.
- Die maximale Kapazität des Rotors beträgt 24 Kapillarrohre. Überschreiten Sie diese Kapazität nicht.
- Stützen Sie sich nicht auf die Zentrifuge. Dies kann das Gerät beschädigen oder den Bediener verletzen.
- Wenn Sie die Zentrifuge von einem kalten Raum in einen normalen Raum bringen, lassen Sie die Zentrifuge vorher 30 Minuten im kalten Raum laufen, um Kondensation zu vermeiden. Alternativ können Sie die Zentrifuge vor der Verwendung mindestens 3 Stunden lang im normalen Raum aufwärmen lassen, ohne die Zentrifuge anzuschließen, um mögliche Schäden durch Kondensation zu vermeiden.
- Verschließen Sie alle Gefäßdeckel vor der Zentrifugation fest. Offene/lockere Gefäßdeckel können während der Zentrifugation abgerissen werden und den Rotordeckel oder die Zentrifuge beschädigen.
- Rotoren und Rotordeckel sind hochwertige Bauteile, die extremen mechanischen Belastungen ausgesetzt sind. Schon leichte Kratzer oder Risse können zu schweren inneren Schäden führen. Prüfen Sie den Rotor und den Rotordeckel vor der Verwendung auf Anzeichen von Beschädigungen. Rotoren und Rotordeckel, die Anzeichen von Korrosion oder mechanischen Beschädigungen aufweisen, sollten nicht verwendet werden. Wenden Sie sich für Ersatzrotoren oder -teile an Ihren Lieferanten.
- Befüllen Sie die Röhrchen nicht, während sie sich im Rotor befinden. Verschüttete Flüssigkeit kann das Gerät beschädigen.
- Im Falle einer Verschmutzung muss der Rotor sofort mit einer natürlichen Reinigungsflüssigkeit (wie Wasser) gereinigt werden. Dies ist besonders wichtig für die Röhrenschlitze. Bei Schäden wenden Sie sich bitte an den Servicetechniker.
- Wenden Sie sich an den Hersteller oder Lieferanten, bevor Sie Reinigungs- oder Dekontaminationsmethoden anwenden, die nicht in diesem Handbuch empfohlen werden. Alternative Reinigungsmethoden können die Zentrifuge beschädigen.
- Verwenden Sie mit dieser Zentrifuge keinen anderen Netzadapter. Der mit der Zentrifuge gelieferte Netzadapter ist speziell für diese ausgelegt. Ein anderer Netzadapter kann die Zentrifuge beschädigen.

8. INSTALLATION

Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie die Verpackung ab. Nehmen Sie die Zentrifuge behutsam aus dem Karton. Bevor Sie die Zentrifuge verwenden, öffnen Sie die Zentrifuge und entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien aus dem Rotorraum. Vergewissern Sie sich anschließend, dass der Rotor fest verankert ist. Die Bedienungsanleitung und das Zubehör sollten in der Nähe der Zentrifuge aufbewahrt werden. Bitte bewahren Sie alle Verpackungen mindestens 2 Jahre lang für Garantiezwecke auf.

MONTAGE

Stellen Sie die Zentrifuge auf eine ebene und waagerechte Fläche; achten Sie darauf, dass die vier Füße dieser

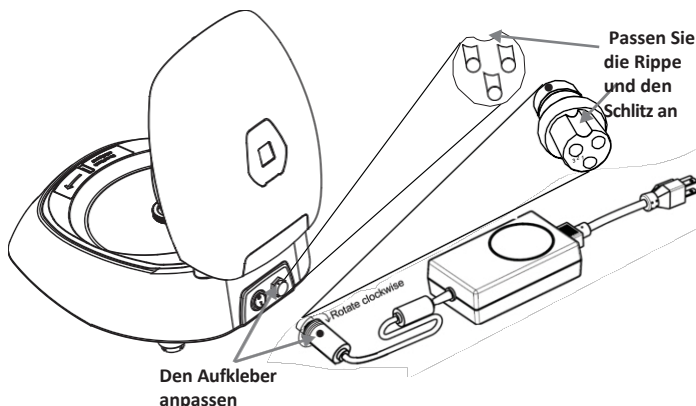
8. INSTALLATION

Zentrifugenständer fest auf die Oberfläche stellen. Vermeiden Sie die Aufstellung auf einer rutschigen oder vibrationsanfälligen Oberfläche.

1. Die ideale Umgebungstemperatur beträgt $20^{\circ}\text{C} \pm 5^{\circ}\text{C}$; stellen Sie die Zentrifuge nicht in direktes Sonnenlicht.
2. Halten Sie auf beiden Seiten einen Abstand von mindestens 10 cm und hinter der Zentrifuge einen Abstand von mindestens 30 cm ein, um eine effiziente Kühlung zu gewährleisten.
3. Von Hitze oder Wasser fernhalten, um Probleme mit der Proben temperatur oder Zentrifugenausfälle zu vermeiden.
4. Stellen Sie die Zentrifuge nicht an einem Ort auf, an dem die Bedienung des Geräts schwierig sein könnte.

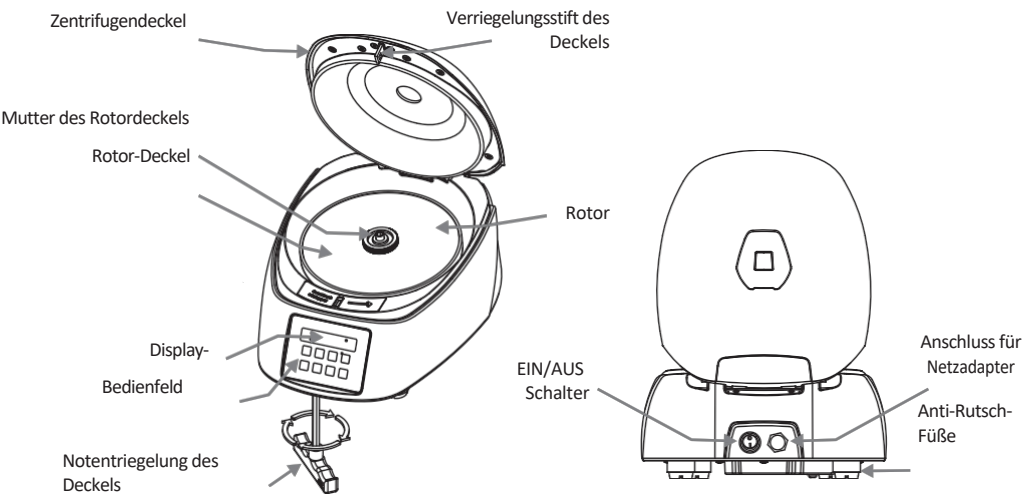
ANSCHLUSS NETZADAPTER

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, während Sie den Netzadapter anschließen.
2. Der Aufkleber auf der Zentrifuge und auf dem Netzadapter zeigt die Position des Schlitzes bzw. der entsprechenden Rippe an. Richten Sie diese aus und drücken Sie das Ende des Netzteils vorsichtig in die Zentrifuge.
3. Wenn der Stecker richtig eingepasst ist, sollte er sich leicht und ohne großen Widerstand einführen lassen. Versuchen Sie nicht, den Stopfen mit Gewalt einzuführen. Sobald der Stopfen vollständig in die Zentrifuge eingeführt ist, drehen Sie den losen Ring im Uhrzeigersinn, um den Sitz auf der Zentrifuge zu sichern.

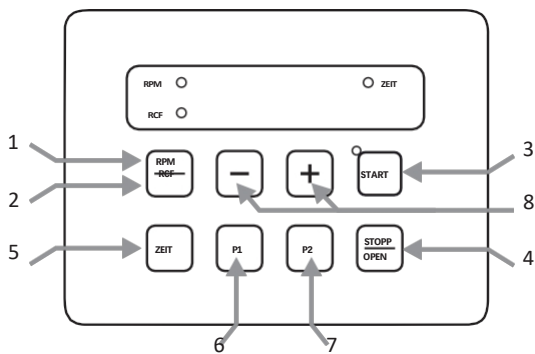


4. Stecken Sie das andere Ende des Netzteils in die Steckdose des Stromnetzes.

9. LISTE DER NORMTEILE



10. BENUTZEROBERFLÄCHE UND ANZEIGE



Artikel	Name	Funktion
1	RPM	Anzeige des während des Betriebs

10. BENUTZEROBERFLÄCHE UND ANZEIGE

2	RCF	Zeigt den RCF-Wert während des Betriebs an
3	START-TASTE	Drücken Sie die Taste, um die Zentrifugation zu STARTEN
4	STOP/OFFEN-TASTE	Drücken Sie die Taste, um den laufenden Betrieb zu stoppen. Der Deckel öffnet sich automatisch, nachdem der Rotor zum Stillstand gekommen ist.
5	ZEIT-TASTE	Drücken Sie die Taste, um TIME auszuwählen. Drücken Sie "+" oder "-", um die Werte zu erhöhen oder zu verringern.
6	P1	Taste Voreinstellungsmodus 1. Drücken Sie die Taste, um in den Voreinstellungsmodus 1 zu gelangen. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Modus zu verlassen.
7	P2	Taste Voreinstellungsmodus 2. Drücken Sie die Taste, um in den Voreinstellungsmodus 2 zu gelangen. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Modus zu verlassen.
8	+/-	Drücken Sie die Taste, um den umgeschalteten Wert zu erhöhen oder zu verringern. Diese Taste wird für die Zeit- und Geschwindigkeitssteuerung verwendet.

11. ROTOR INSTALLATION

VERFAHREN ZUM ENTFERNEN UND ERSETZEN DES ROTORS

Der Rotor ist bereits in der Zentrifuge installiert. Wenn Sie den Rotor entfernen oder ersetzen möchten, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen.

AUSBAU DES ROTORS

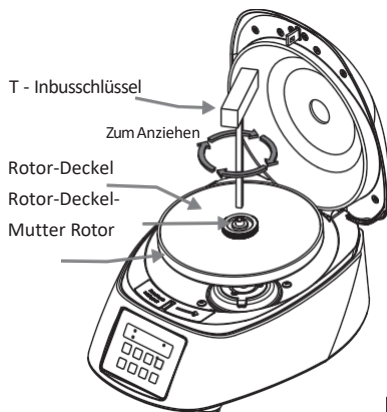
1. Entfernen oder lockern Sie den Rotordeckel nicht, bevor Sie versuchen, den zu entfernen.
2. Lösen Sie die Rotormutter mit dem T-Inbusschlüssel, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen. Versuchen Sie nicht, den Rotor zu ziehen, der Rotor wird sich von selbst lösen.
3. Sobald die Rotormutter vollständig gelöst ist, ziehen Sie den Rotor senkrecht nach oben.

AUSWECHSELN DES ROTORS

1. Um den Rotor auszutauschen oder zu installieren, nehmen Sie den Ersatzrotor, der mit Deckel und laden Sie ihn senkrecht auf die leere Motorwelle.
2. Setzen Sie die Rotormutter in das Mittelloch des Rotors auf die Motorwelle.
3. Stecken Sie den T-Innensechskantschlüssel in die Rotormutter und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Rotormutter festzuziehen.

HINWEIS: 1) Vergewissern Sie sich, dass der Rotor fest sitzt, bevor Sie die nächste Zentrifugation durchführen.

2) Lösen Sie den Rotordeckel, bevor die Kapillaren einsetzen und entfernen.



11. ROTORMONTAGE

AUSWUCHTEN DES ROTORS



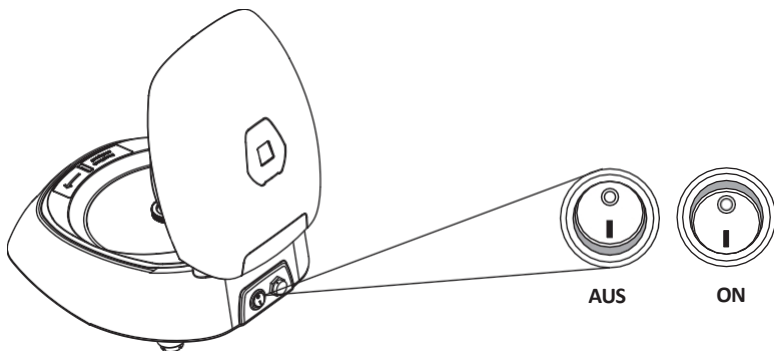
1. Wuchten Sie den Rotor vor dem immer aus. Oben sehen Sie Beispiele für richtig ausgewuchtete Rotoren.
2. Die Proben in den Röhrchen sollten ein gleiches Volumen haben.
3. Wenn die Röhrchen nicht richtig beladen werden, kann es zu Vibrationen oder Unwuchten kommen, die die Zentrifuge schwer beschädigen können.
4. Falsche Beispiele für das Einsetzen von Röhrchen in den Zentrifugenrotor :



12. BETRIEBUNG DER ZENTRIFUGE

Nachdem Sie die Zentrifuge ordnungsgemäß installiert haben, schalten Sie die Zentrifuge ein, indem Sie den Netzschalter auf der Rückseite auf ON stellen. Der Status des Deckels wird auf dem Display angezeigt. Wenn der Deckel geöffnet ist, zeigt das Display "Lid" an, und wenn er geschlossen ist, wird die eingestellte Drehzahl angezeigt. Achten Sie darauf, dass sich die Röhrchenhalter im Rotor befinden.

12. BETRIEBUNG DER ZENTRIFUGE



12.1 GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG

Nach dem Schließen des Zentrifugendeckels drücken Sie die Taste "RPM/RCF", um die Drehzahlregelung umzuschalten. Die Drehzahlanzeige blinkt 5 Sekunden lang. Drücken Sie nun die Taste (+), um den Drehzahlwert zu erhöhen und/oder die Taste (-), um den zu verringern. Der Drehzahlwert hört auf zu blinken und der Wert wird automatisch gespeichert, wenn nach der Einstellung etwa 1 Sekunde lang keine Taste gedrückt wird.

Die Drehzahl kann auch bei laufender Zentrifuge geändert werden. Drücken Sie dazu die Taste "RPM/RCF" und verwenden Sie die Tasten (+) und (-), um die Drehzahl zu ändern. Wenn Sie die Drehzahl während der Zentrifugation ändern, läuft die Zentrifuge für verbleibende Zeit, die vom Timer angezeigt wird, mit der neuen Drehzahl.

Die Geschwindigkeit kann als RCF-Wert angezeigt werden. Halten Sie die Taste "RPM/RCF" gedrückt, um auf RCF umzuschalten. Drücken Sie die Tasten (+) und (-), um den Wert zu erhöhen oder zu verringern. Der RCF-Wert hört auf zu blinken und wird gespeichert, wenn nach der Einstellung ~1 Sekunde lang keine Taste gedrückt wird. Der Wert blinkt 5 Mal, um die Annahme anzuzeigen.

12.2 ZEIT EINSTELLEN

Die Betriebszeit kann von 1 Minute bis zu 12 Minuten eingestellt werden. Drücken Sie die Taste "TIME", um die Zeiteinstellung umzuschalten. Der Wert blinkt 5 Mal und kann dann geändert werden. Verwenden Sie die Tasten (+) und (-), um die Zeiteinstellung zu erhöhen und/oder zu verringern. Sobald die Zeit richtig eingestellt ist, ändern Sie sie für ca. 1 Sekunde nicht mehr, dann ist der eingegebene Wert eingestellt. Dies wird durch 5-maliges Blinken bestätigt. Die Zeit wird in Minuten und Sekunden angezeigt.

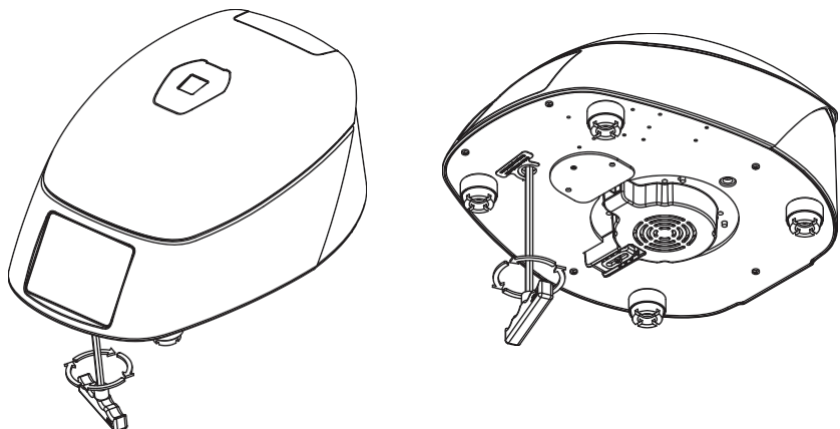
12.3 START- UND STOPPBETRIEB

Drücken Sie die "START"-Taste, um einen Zentrifugationslauf zu starten und die "STOP"-Taste, um

12. BETRIEBUNG DER ZENTRIFUGE

einen laufenden Lauf stoppen. Während die Zentrifuge läuft, leuchtet die LED-Anzeige. Wenn Sie die Taste "STOP/OPEN" drücken, wird der laufende gestoppt. Sobald der Lauf vollständig gestoppt ist, öffnet sich der Zentrifugendeckel automatisch. Wenn der Deckel nicht geöffnet ist, drücken Sie die Taste "STOP/OPEN", um den zu öffnen.

12.4 ÖFFNEN DES ZENTRIFUGENDECKELS IM FALLE EINES STROMAUSFALLS



Trennen Sie die Zentrifuge von der Hauptstromversorgung. Warten Sie, bis der Rotor zum Stillstand gekommen ist (dies kann einige Zeit dauern). Sobald der Rotor zum Stillstand gekommen ist, verwenden Sie den T-Innensechskantschlüssel an der Unterseite des Geräts. Drehen Sie den T-Innensechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, wie in der obigen Abbildung gezeigt, um den Zentrifugendeckel im Falle einer Notöffnung des Deckels zu öffnen.

12.5 PROGRAMM-MODUS

Drücken Sie die Tasten "P1 oder P2", um in den Programmmodus zu gelangen.

Bei der ersten Benutzung zeigt das Programm "0" für alle Werte an. Sobald der Programmmodus aktiviert ist, zeigt das Display "P1" oder "P2" an. Drücken Sie die Taste "RPM/RCF", um die Drehzahlregelung umzuschalten, und verwenden Sie die Tasten (+) oder (-), um die Drehzahl zu erhöhen oder zu verringern. In ähnlicher Weise können Sie die Taste "TIME" drücken, um die Zeiteinstellung aufzurufen und zu ändern. Die Werte für beide Parameter werden gespeichert, wenn der Wert lange genug nicht geändert wird. Der Wert blinkt 5 Mal, um anzuzeigen, dass er eingestellt wurde. Sie können die Taste "START" drücken, um das angezeigte Programm zu starten.

Um den Programmmodus zu verlassen, halten Sie entweder die Taste "P1" oder "P2" gedrückt.

13. WARTUNG UND REINIGUNG

Bevor Sie die Zentrifuge reinigen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

AUSSERHALB DES GERÄTS

- 1. Reinigen Sie die Außenseite der Zentrifuge mit einem weichen, trockenen Tuch.
- 2. Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien wie Alkohol, Benzol, Aceton oder Phenol.
- 3. Wenn das Gerät kontaminiert ist, verwenden Sie eine 70%ige IPA-Lösung, um es zu dekontaminieren.
- 4. Achten Sie beim Reinigen darauf, dass Sie die Oberfläche des Geräts nicht zerkratzen.
- 5. Verwenden Sie keine Metallschwämme.

INNENRAUM DES GERÄTS (KAMMER)

- 1. Wenn die Kammer nicht trocken ist, wischen Sie die Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab.
- 2. Reinigen Sie die Kammer und die Motorwelle mindestens einmal pro Woche mit einer milden Reinigungsflüssigkeit.

ROTOR

- 1. Um Korrosion zu vermeiden, nehmen Sie den Rotor aus der Kammer.
- 2. Wenn eine Probe im Rotor verschüttet wurde, waschen und trocknen Sie den Rotor gut ab.
- 3. Der Standardrotor besteht aus Metall und ist vollständig autoklavierbar (121 °C für 15 min).
- 4. Sie können den T-Allen Key sterilisieren, indem Sie ihn mit 70%igem IPA (Isopropylalkohol) abwischen.
- 5. Die Fetttube ist Teil des Standardzubehörs. Kleines Fett alle 2 Wochen auf die Motorwelle (Gewindeteile, Rillen) aufgetragen werden, um ein von Rotor und Welle zu verhindern. Dies würde auch den Installationsprozess im Falle regelmäßigen Rotorwechsels erleichtern.

14. FEHLERSUCHE

Diese Zentrifuge kann eine Selbstdiagnose durchführen. Wenn ein Problem auftritt, ein Fehler-/Warncode angezeigt, der mit der nachstehenden Liste abgeglichen werden kann.

Anzeige	PROBLEM	LÖSUNG
Keine Anzeige	Kein Hauptstromanschluss	Überprüfen Sie den Stromanschluss und stellen Sie sicher, dass das Netzteil richtig angeschlossen ist.
	Stromausfall	Prüfen Sie, ob die Steckdose mit Strom versorgt wird.
Deckel offen	Deckel nicht richtig geschlossen	Deckel richtig schließen
	Fehler beim Schließ- und Öffnungsmechanismus des Deckels	Kontakt zum Lieferanten oder Hersteller

14. FEHLERSUCHE

Err 55	Motorwelle unter Belastung	Nicht weiter verwenden. Wenden Sie sich zur Wartung an den Lieferanten oder Hersteller
Zentrifugendeckel lässt sich nicht öffnen	Der Rotor dreht sich noch	Warten Sie, bis der Rotor zum Stillstand gekommen ist.
	Stromausfall	Ziehen Sie die Notentriegelung des Deckels, nachdem der Rotor vollständig zum Stillstand gekommen ist.
Die Zentrifuge schüttelt sich beim Beschleunigen oder macht während des Betriebs Geräusche	Der Rotor wird nicht symmetrisch belastet	Rotor symmetrisch belasten & Betrieb wieder aufnehmen
	Gebrochene Röhre(n)	Öffnen Sie den Rotor vorsichtig, entfernen Sie alle zerbrochenen Röhrchen und ersetzen Sie sie. Rotor bei reinigen.
	Beschädigter Motor	Kontakt zum Lieferanten oder Hersteller
	Beschädigter Rotor	Rotor ausbauen und wechseln
Err 1	Der Verriegelungsmotor ist beschädigt, die Verriegelung klemmt oder die Komponenten der Verriegelung sind beschädigt	Kontakt zum Lieferanten oder Hersteller
Err 52	Der Rotor klemmt	Zentrifuge ausschalten, Rotor auf festen Sitz prüfen und neu starten

WICHTIGER HINWEIS:

1. Lassen Sie eine Pause von 3 Sekunden zwischen dem Aus- und Wiedereinschalten der Zentrifuge. Die Pause ist wichtig für die Speicherung der Parameter des letzten Laufs, da diese sonst verloren gehen können.
2. Wenn sich der Motor erwärmt, was zu Schwankungen in der Zentrifugationsgeschwindigkeit führt, lassen Sie die Zentrifuge abkühlen, bevor Sie sie weiter verwenden. Lassen Sie das Gerät mindestens 30 Minuten lang abkühlen.
3. Verwenden Sie keine Flüssigkeiten mit einer höheren Dichte als 1,2 g/ml, wenn Sie die Zentrifuge mit voller Kapazität betreiben.

15. GARANTIE ERKLÄRUNG

Für dieses Produkt wird für Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum garantiert, dass es frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Ihr Produkt wird nach sofortiger Benachrichtigung unter Einhaltung der folgenden Bedingungen ordnungsgemäß repariert:

Diese Garantie ist nur gültig, wenn das Produkt für den vorgesehenen Zweck und innerhalb der in dieser angegebenen Richtlinien verwendet wird. Diese Garantie deckt nicht ab

15. GARANTIEERKLÄRUNG

Schäden, die durch Unfall, Vernachlässigung, Missbrauch, unsachgemäße Wartung, Naturgewalten oder andere Ursachen verursacht werden, die nicht auf Mängel des Originalmaterials oder der Verarbeitung zurückzuführen sind. Diese Garantie deckt keine zufälligen oder Folgeschäden, kommerzielle Verluste oder andere Schäden aus der Verwendung dieses Produkts.

Die Garantie erlischt durch jede nicht werksseitige Änderung, die zu einem sofortigen Erlöschen jeglicher Haftung unsererseits für die Produkte oder durch deren Verwendung verursachte Schäden führt. Der Kunde ist für das Produkt oder die Verwendung der Produkte sowie für die aus Sicherheitsgründen erforderliche Überwachung verantwortlich. Auf Wunsch müssen die Produkte gut verpackt und versichert an den Händler zurückgeschickt werden, und alle Versandkosten müssen bezahlt werden.

HINWEIS: In einigen Staaten ist eine Beschränkung der Dauer stillschweigender Garantien oder der Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte. Diese Garantie wird ausdrücklich anstelle aller anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien gewährt.

Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass es keine Garantie für die Marktgängigkeit oder die Eignung für einen bestimmten Zweck gibt, und dass es keine anderen Rechtsmittel oder stillschweigenden Garantien gibt, die über die Beschreibung auf der Vorderseite des Vertrags hinausgehen. Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer.

Produkte, die ohne ordnungsgemäße Genehmigung eingehen, werden nicht für die Garantie oder den Service bearbeitet. Alle Artikel, die zur Wartung zurückgeschickt werden, müssen in der Originalverpackung oder einer anderen geeigneten Verpackung, die zur Vermeidung von Schäden gepolstert ist, portofrei eingeschickt werden. Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Verpackung entstehen.

HINWEIS: Diese Garantie ist nur gültig, wenn die Garantie innerhalb von 30 Tagen nach dem Kaufdatum beim Lieferanten registriert wird.

Notieren Sie sich hier die Seriennummer, das Kaufdatum und den Lieferanten für Ihre Unterlagen.	
Serien-Nr.:	Kaufdatum:
Lieferant:	

16. PRODUKT ENTSORGUNG

Falls das Produkt entsorgt soll, sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Informationen über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Europäischen Gemeinschaft

Die Entsorgung von Elektrogeräten wird innerhalb der Europäischen Gemeinschaft durch nationale Vorschriften geregelt, die auf der EU-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) basieren. Nach diesen Vorschriften müssen alle Geräte, die

16. PRODUKTENTSORGUNG

nach dem 13.06.05 im gewerblichen Bereich, dem dieses Produkt zugeordnet ist, nicht mehr über den Siedlungs- oder Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur Kennzeichnung sind sie mit dem folgenden Symbol versehen.

Da die Entsorgungsvorschriften innerhalb der EU von Land zu unterschiedlich sein können, wenden Sie sich bitte bei an Ihren Lieferanten.



ahn®

AHN Biotechnologie GmbH

Uthleber Weg 14 D-
99734 Nordhausen
Deutschland

Telefon: +49(0)3631/65242-0 Fax:
+49(0)3631/65242-90

E-Mail: info@ahn-bio.com
www.ahn-bio.com

